

Information zur Datenerhebung nach Art. 13 DSGVO

Datenschutzhinweis zur Erfassung von persönlichen Daten im Rahmen der Abfallberatung und des zentralen Kundenservice der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Heidelberg, zur Bearbeitung von Reklamationen und Anfragen sowie der Durchführung von Projekten.

Die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Heidelberg erhebt und verarbeitet personenbezogenen Daten im Rahmen der Abfallberatung und des zentralen Kundenservice der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Heidelberg zur Bearbeitung von Reklamationen und Anfragen sowie der Durchführung von Projekten. Da diese Vorgänge unter die Datenschutz-Grundverordnung der EU fallen, erhalten Sie hier die nach Art. 13 DSGVO für eine faire und transparente Verarbeitung notwendigen Informationen.

Verantwortlich für die Datenerhebung	Stadt Heidelberg Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, Hardtstraße 2, 69124 Heidelberg, Tel. 06221-5829999 abfallwirtschaft@heidelberg.de www.heidelberg.de
Datenschutzbeauftragte	Claudia von Taschitzki Rohrbacher Str. 12, 69115 Heidelberg Tel. 06221/5812580, datenschutz@heidelberg.de
Verarbeitete personenbezogene Daten	Es werden folgende Daten von Ihnen erhoben: Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse, Anliegen
Zweck/e der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage	Ihre Daten werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO sowie § 4 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg (LDSG) erhoben. In § 4 LDSG ist geregelt, dass eine Verarbeitung personenbezogener Daten zulässig ist, wenn dies zur Erfüllung der in der Zuständigkeit der öffentlichen Stelle liegenden Aufgaben, erforderlich ist. Diese Voraussetzung ist bei der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Heidelberg gegeben.
Weitergabe von Daten	Es erfolgt keine Weitergabe von Daten nach außerhalb der Stadtverwaltung.
Übermittlung an Drittländer	Eine Datenübermittlung an Drittstaaten erfolgt nicht.
Dauer der Datenspeicherung	Ihre personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie sie für die oben genannten Zwecke erforderlich sind.

<p>Rechte der Betroffenen</p>	<p>Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).</p> <p>Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung der Daten, die Einschränkung der Verarbeitung und die Datenübertragbarkeit verlangen (Art. 17, 18, 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Heidelberg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.</p> <p>Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart, Telefon: 0711 61 5541-0, E-Mail: poststelle@fdi@bwl.</p>
<p>Erforderlichkeit der Datenangabe</p>	<p>Für die Beratung, die Bearbeitung von Reklamationen oder Anfragen sowie der Durchführung von Projekten werden unter anderem auch personenbezogene Daten festgehalten und zur Kenntnis gebracht. Sie sind für die Fallbearbeitung erforderlich.</p>